

25. Bundespreis für Kunststudierende: Acht Studierende ausgezeichnet

- **25. Bundeswettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ 2021**
- **Acht Studierende von acht Kunsthochschulen teilen sich 30.000 Euro Preisgeld und 18.000 Euro Produktionsstipendien**
- **Ausstellung ihrer Werke ab 12. November 2021 in der Bundeskunsthalle in Bonn**
- **24 Kunsthochschulen und Akademien bundesweit beteiligt am Wettbewerb**

Bonn/Berlin, 2.6.2021 Acht Kunststudierende werden beim 25. Bundeswettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ 2021 jeweils mit Preisen und Produktionsstipendien ausgezeichnet. Das teilen das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn sowie das Deutsche Studentenwerk (DSW) mit, die den Wettbewerb gemeinsam ausrichten.

Eine dreiköpfige Jury vergibt nach intensiven Beratungen die Preise und Produktionsstipendien an die Kunststudierenden:

- Nele Jäger, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
- Sarah Niecke, Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Wagehe Raufi, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
- Lea Rohde, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Andreja Šaltytė, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- Nick Schamborski, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
- Tatjana Stürmer, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
- Leyla Yenirce, Hochschule für bildende Künste Hamburg

Die Preistragenden arbeiten in verschiedenen Bereichen der freien bildenden Kunst – Installation, Bildhauerei, Video, Schmuck, Performance, Malerei und Multimedia. Von den beteiligten 24 deutschen Kunsthochschulen und Akademien am Wettbewerb wurden zunächst mehr als 50 Studierende nominiert.

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek, der DSW-Präsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep sowie die Intendantin der Bundeskunsthalle Dr. Eva Kraus gratulieren gemeinsam: „Wir beglückwünschen alle, die für den Wettbewerb nominiert wurden und freuen uns von Herzen mit den ausgezeichneten Studierenden! Die eingereichten Arbeiten überzeugen durch Innovation und Individualität. Sie belegen die hervorragende Qualität und die Vielfalt der Ausbildung an den Kunsthochschulen.“

Die acht Kunststudierenden teilen sich zu gleichen Teilen insgesamt 30.000 Euro Preisgeld sowie 18.000 Euro Produktionsstipendien. Letztere sollen es ihnen ermöglichen, gezielt Werke für die Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn zu erarbeiten. Außerdem erhalten sie jeweils einen eigenen Katalog. Wie die Wettbewerbsmedien werden die individuellen Kataloge von der Weißensee Kunsthochschule Berlin gestaltet.

Die feierliche Preisverleihung und zugleich Ausstellungseröffnung findet am 11. November 2021 in der Bundeskunsthalle statt. Hier werden die Werke der acht Studierenden vom 12. November 2021 bis 30. Januar 2022 gezeigt.

Der „Bundespreis für Kunststudierende“ richtet sich an die 24 in der Rektorenkonferenz der deutschen Kunsthochschulen (RKK) organisierten Kunsthochschulen und Akademien Deutschlands. Sie nominieren jeweils zwei ihrer Studierenden oder studentische Teams. Der Bundespreis für Kunststudierende ist ein einzigartiges Forum für den künstlerischen Nachwuchs in Deutschland und ein wichtiger Schritt in der Karriere der jungen Kunststudierenden „Der Bundespreis ist eine Eintrittskarte in das professionelle Ausstellen.“, erläutert Intendantin Dr. Eva Kraus.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lobt den Wettbewerb seit 1983 aus und organisiert wird er durch das Deutsche Studentenwerk. Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt die Werke der Kunststudierenden exklusiv.

Weitere Informationen zum Wettbewerb:

www.studentenwerke.de/de/content/bundespreis_für_kunststudierende

neue Webseite:

www.kunst-wettbewerb.de

Die Jury:

- **Dr. Sebastian Baden**, Kurator zeitgenössische Kunst und Skulptur, Kunsthalle Mannheim
- **Milan Ther**, Direktor Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft
- **Franciska Zólyom**, Direktorin der Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

25. Bundeswettbewerb Bundespreis für Kunststudierende – Ausstellung

Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn

12. November 2021 bis 30. Januar 2022

Dienstag und Mittwoch 10–21 Uhr

Donnerstag bis Sonntag 10–19 Uhr

www.bundeskunsthalle.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutsches Studentenwerk

BUNDESKUNSTHALLE



Kontaktperson für die Medien in der Bundeskunsthalle:

Sven Bergmann

Tel: 0228 9171-204

Fax: 0228 9171-211

bergmann@bundeskunsthalle.de

Kontaktperson beim Bundesministerium für Bildung und Forschung:

Katharina Koufen

Tel: 030 1857-5050

Katharina.Koufen@bmbf.bund.de

www.bmbf.de

Kontaktperson beim Deutschen Studentenwerk:

Stefan Grob

Tel: 030 297727-20

Mobil: 0163 2977272

stefan.grob@studentenwerke.de

www.studentenwerke.de